



Purzelsätze



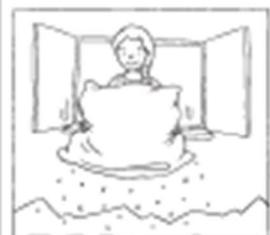
Märchenheft



Die
warf
Frosch
den
Wand.
die
lästigen
an
Königstochter



mit
Tag
Garten.
goldenen
spielte
die
im
Jeden
Kugel
ihrer
Prinzessin



Holle
die
Betten
aus.
schüttelte
Frau
Die
von
Goldmarie

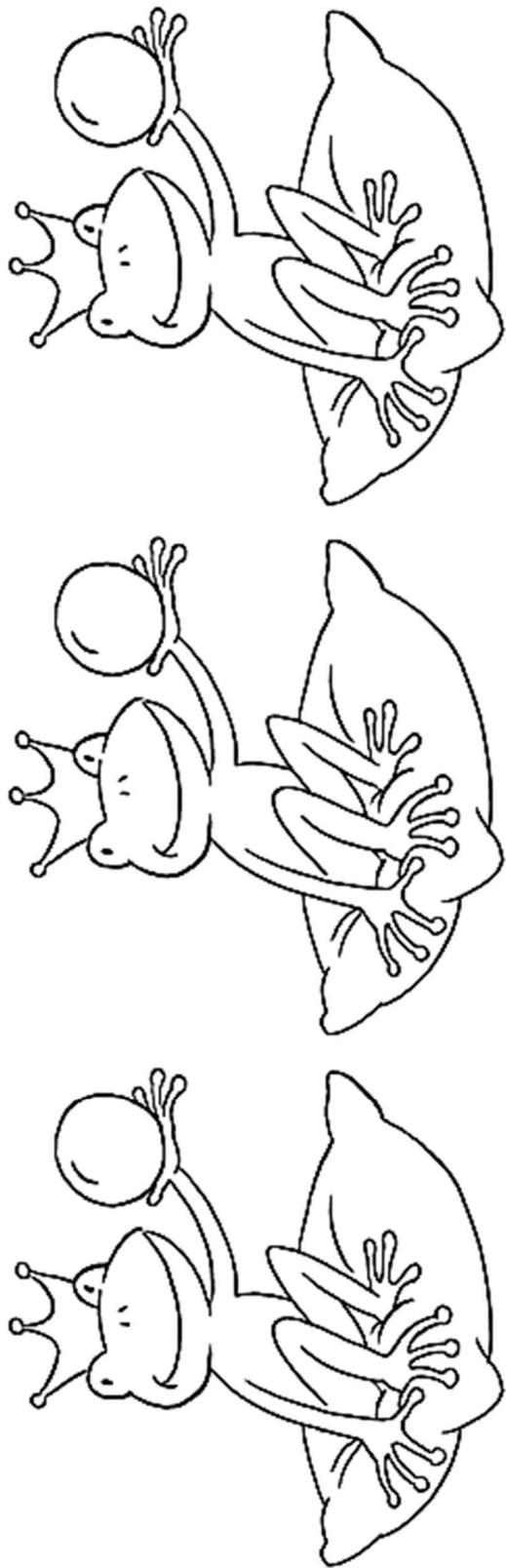


langen
ihre
Turm
herab.
ließ
Zöpfe
vom
Rapunzel

Die drei Frösche Paul, Henri und Gustav behaupten alle drei, der echte Froschkönig zu sein.

Nur wer hat recht?

Male sie an und schreibe die Namen auf.



Der Frosch mit der grünen Haut sitzt rechts neben dem Frosch mit der roten Haut.

Paul hat eine goldene Kugel.

Henri hat eine silberne Kugel bei sich.

Paul sitzt direkt neben Gustav.

Henri hat eine gelbe Haut.

Der rote Frosch sitzt nicht neben dem gelben Frosch.

Neben dem roten Frosch sitzt der Frosch mit der schwarzen Kugel.

Der linke Frosch ist der richtige Froschkönig.

31 Der echte Froschkönig heißt: _____



Lies den Text.

Märchen-Merkmale

Viele Märchen beginnen mit dem Satz „Es war einmal“ und enden mit „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“.



Wann und wo das Märchen genau spielt, erfahren wir nicht. Es wird als Ort zum Beispiel nur ein Wald, ein Brunnen oder ein Schloss angegeben.

Der Hauptfigur wird meist eine Aufgabe gestellt, die sie im Verlauf der Geschichte lösen muss. Auf dem Weg, die Aufgabe zu lösen, erlebt diese Märchenfigur Abenteuer.

Im Märchen gibt es gute und böse Figuren. Darunter sind wundersame Wesen, wie sprechende Tiere, Hexen und Zauberer.

Häufig gibt es Zauberformeln, Verse oder Reime in Märchen. Auch Zahlen spielen oftmals eine wichtige Rolle – so zum Beispiel die Zahlen 3 und 7.

Ein Märchen geht gut aus. Es siegt das Gute über das Böse.



	Märchenorte	Märchenfiguren	Märchengegenstände
Das tapfere Schneiderlein			
Dornröschen			
Frau Holle			
Der Froschkönig			
Rapunzel			
Hänsel und Gretel			
Der Wolf und die sieben Geißlein			

Diese Begriffe können dir helfen:

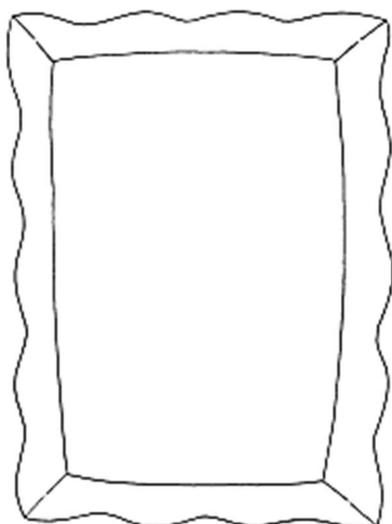
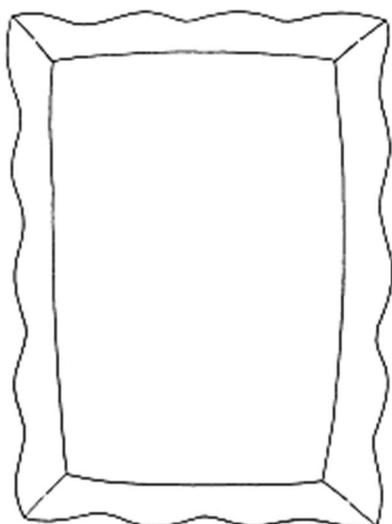
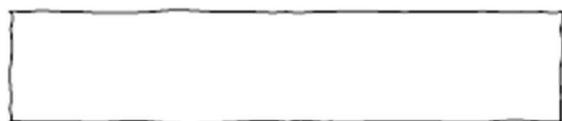
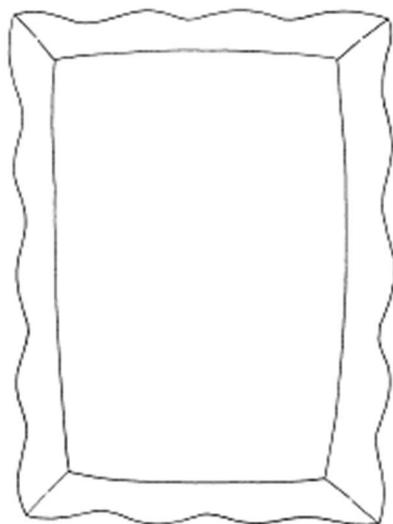
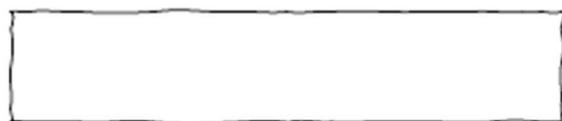
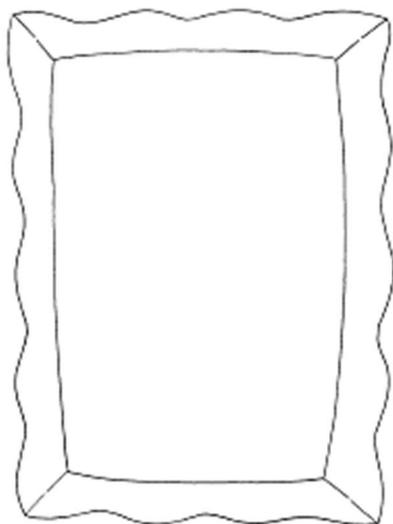
Schloss, Wald, Lebkuchenhaus, Haus, Brunnen, Wolf, Hexe, Frosch, alte Frau, Riese, Kissen, Kugel, Spindel, Korb



Märchenfiguren

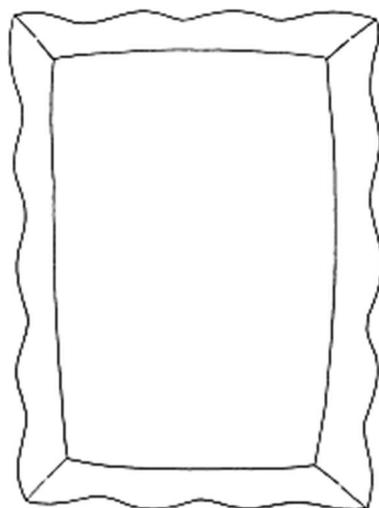
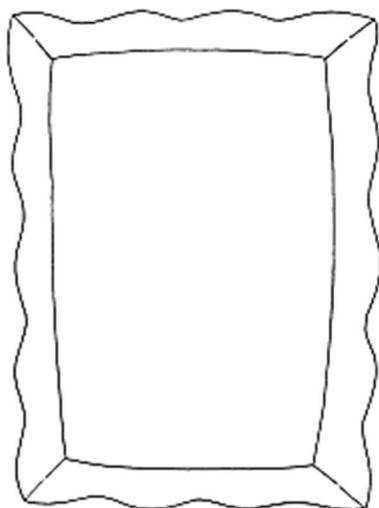
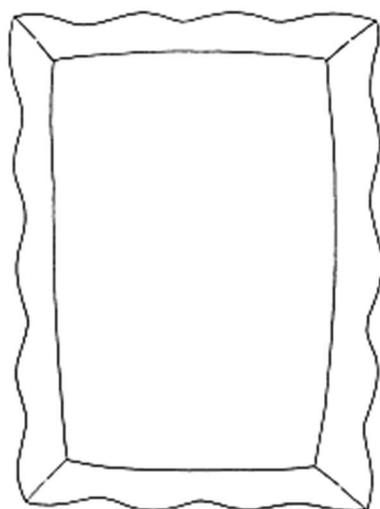
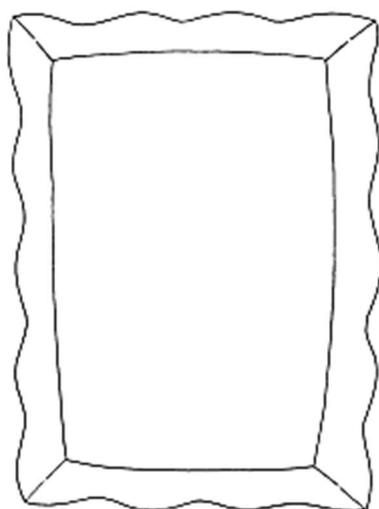
Im Märchen handeln und sprechen nicht nur Menschen, sondern auch Tiere oder Gegenstände. Diese nennt man Märchenfiguren.

Welche kennst du? Schreibe und male sie auf.



Märchengegenstände

In Märchen kommen besondere Gegenstände vor. Welche Märchengegenstände kennst du? Schreibe und male sie auf.





**Wähle ein Märchen aus.
Lies das Märchen.
Werde zum Märchen-Detektiv.**



Märchen-Detektive

Titel des
Märchens

Wie lautet der erste Satz?

Wie lautet der letzte Satz?



Welche Märchenfiguren kommen vor?
Wer ist gut? Wer ist böse?



gut:

böse:



Welche besondere Aufgabe muss der Held (die Heldin) bestehen?



Welcher magische (oder verzauberte) Gegenstand ist in dem Märchen wichtig?



Wie geht das Märchen aus?



**Wähle ein Märchen aus.
Lies das Märchen.
Werde zum Märchen-Detektiv.**



Märchen-Detektive

Titel des
Märchens

--

Wie lautet der erste Satz?

--

Wie lautet der letzte Satz?

--



Welche Märchenfiguren kommen vor?
Wer ist gut? Wer ist böse?



gut:

--

böse:

--



Welche besondere Aufgabe muss der Held (die Heldin) bestehen?

--



Welcher magische (oder verzauberte) Gegenstand ist in dem Märchen wichtig?

--



Wie geht das Märchen aus?

--



Brüder-Grimm-Quiz



Lies den Text.

Wie die Märchen entstanden

Schon früher gab es fantastische Geschichten, die von schönen Prinzessinnen, verzauberten Prinzen und bösen Hexen erzählten. Und am Ende der Geschichten siegte das Gute über das Böse.

Die Geschichten wurden nicht aufgeschrieben, sondern mündlich überliefert. Diese Märchen sind zu einer Zeit entstanden, in der sich die Menschen bei der Heimarbeit die Zeit mit Singen, Spielen und dem Erzählen von Geschichten verschönerten.

Die Gebrüder Grimm

Die Brüder Jacob Grimm (1785–1863) und Wilhelm Grimm (1786–1859) waren fasziniert von diesen Geschichten. Sie begannen die Märchen zu sammeln und aufzuschreiben. Mehr als 50 Geschichtenerzähler, meistens Frauen, lieferten den Brüdern Grimm ihre Märchen.

Im Jahr 1812 veröffentlichten die beiden Brüder unter dem Titel „Kinder- und Hausmärchen“ ihren ersten Märchenband. Immer wieder wurde er überarbeitet, bis schließlich 240 Volksmärchen in dem Buch standen.

Diese Märchen wurden inzwischen in mehr als 160 Sprachen übersetzt und zählen zu den bekanntesten Büchern.



Brüder-Grimm-Quiz



Kreuze an.

Die Geschichten wurden früher:

- aufgeschrieben.
- von Mund zu Mund weitergegeben.
- vorgelesen.

Die Brüder Grimm haben:

- sich die Märchen selbst ausgedacht.
- sich die Märchen von anderen erzählen lassen.
- die Märchen aus anderen Büchern übernommen.

Im Buch der Gebrüder Grimm standen:

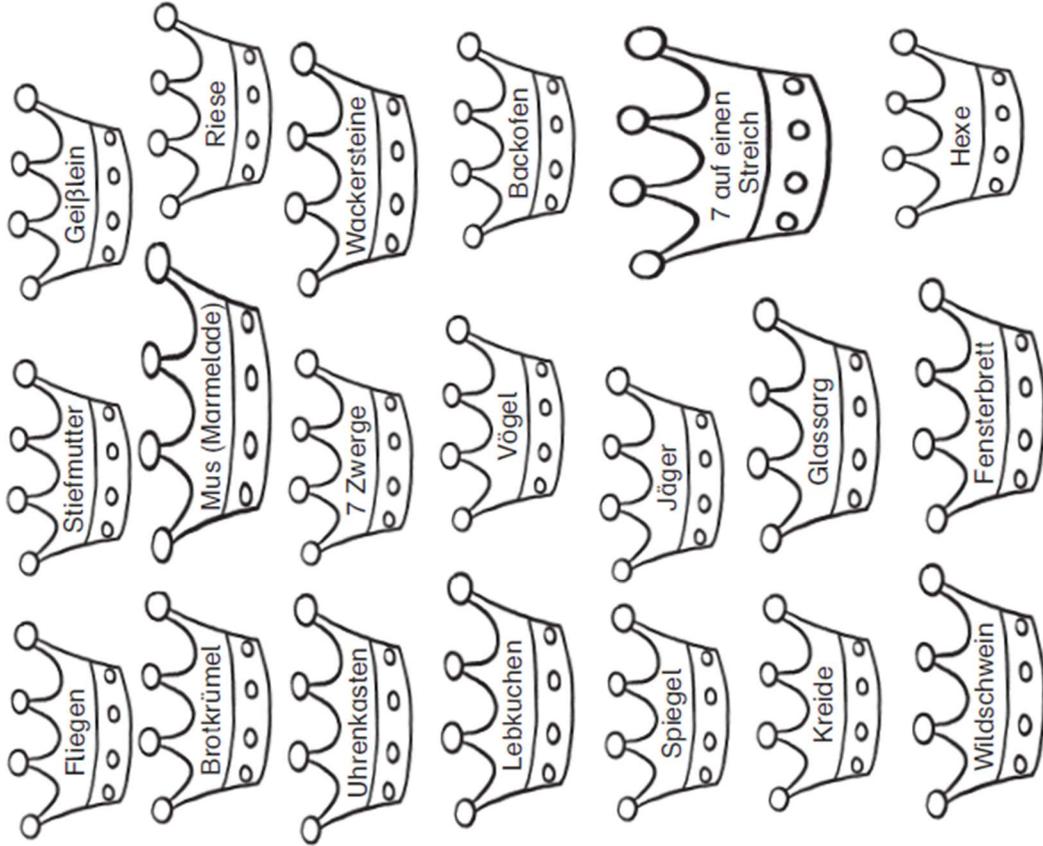
- 140 Gedichte.
- 240 Märchen.
- 240 Fabeln.

Geschichten, die nicht wahr sein können, nennt man:

- fantastisch.
- tierisch.
- alt.

Märchenheft

Zu welchem Märchen gehört das?



Märchenheft

Zu welchem Märchen gehört das?



Schreibe die Märchenbegriffe in die richtige Spalte.

Schneewittchen	Der Wolf und die 7 Geißlein	Hänsel und Gretel	Das tapfere Schneiderlein

